

Kinzigtal Nachrichten

Ein Tag wie im Märchen

Am Sonntag dreht sich in Steinau alles um Sneewittchen

STEINAU (ka) Sneewittchen – das schöne Mädchen aus den Märchen der Brüder Grimm steht morgen im Zentrum des Märchensonntags in Steinau.

Die Predigt des Gottesdienstes, die Pfarrer Martin Müller-Lorch um 10 Uhr hält, lautet „Verlockung des Apfels von Adam und Eva bis Sneewittchen“. Um 11.15 Uhr findet die offizielle Eröffnung der Veranstaltung mit Bürgermeister Strauch vor dem Rathaus statt. Verschiedene Vorführungen wechseln nacheinander auf den Spielstätten am Kumpen, im Schloss, im Hirschgraben, im Marionettentheater, am Viehhof und im Brüder Grimm-Haus mit dem Amtshof. Ein Sneewittchen-Spiel und kabarettistisches Straßentheater, eine Parodie auf Sneewittchen mit der SKV-Theatergruppe, Märchenparcours, Kindermaskenball, Sneewittchen-Animationen, Märchenerzählungen stehen auf dem Programm. Das Kinderballett aus Sinntal und die Tanzgruppe der Seniorenhilfe Steinau treten in der Katharinenkirche auf.

Besucher des Märchensonntages sind mit der „bösen Stiefmutter“ zu Stadt- und Museumsführungen unterwegs, Gaukler und Moritatensänger, die Spielleute Minnesoda, Wencke Wiest mit Leier und mittelalterlichem Gefolge sowie Drehorgelspieler und Straßentheater-Akteure mischen sich ebenfalls unter das Volk. Nur im Marionettentheater geht es an diesem Tag um Aschenputtel. Malen, Kutschfahrten und ein historisches Karussell ergänzen das Aktionsprogramm für Kinder.

Hans-Joachim Knobloch, Sprecher der Agenda-21-Gruppe, lädt Interessierte bereits heute, 19 Uhr, zur Premiere des Sneewittchen-Musicals in die Katharinenkirche ein.

Veröffentlicht am 03.08.2007 20:47 Uhr

Zuletzt aktualisiert am 30.10.2009 11:39 Uhr